Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 484

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 484 XXIII. Jahrgang. Bern, Dienstag, 12. Dezember. 1905 Berne, Mardi, 12 Décembre. XXIIIme année. № 484

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Postcheck- und Giroverkehr. — Service des chèques et des virements postaux. — Servizio degli chèques e delle girate postali.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 9. Dezember. Inhaber der Firma **A. Furrer** in Bern ist Johann Albert Furrer, von Turbenthal (Kt. Zürich), in Bern. Natur des Geschäftes: Mechanische Bauschlosserei und Rolladenlieferant. Geschäftslokal: Brunngasse 21 in Bern.

9. Dezember. Die Firma **Friedr. Schärer** in Bern (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1893, pag. 56) wird infolge verhängten Konkurses amtlich gestrichen.

9. Dezember. Inhaber der Firma **Alfred Boss, Bauunternehmer** in Bern, ist Johann Alfred Boss, von Seftigen, in Bern. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Rütlistrasse 13, in Bern.

9. Dezember. Die Firma **Chr. Gfeller, Zimmermstr.** in Bümpliz (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Oktober 1898, pag. 1241) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Dezember. Der Inhaber der Firma **Emil Baumgart, Nachf. von Nydegger & Baumgart** in Bern (S. H. A. B. Nr. 332 vom 6. Dezember 1898, pag. 1381) hat sein Geschäftslokal von der Zeughausgasse Nr. 28 an die nämliche Gasse Nr. 17 verlegt.

Bureau Interlaken.

8. Dezember. Inhaber der Firma **J. Steinhauer, Hôtel & Pension Bellevue** in Ringgenberg ist Johann Steinhauer, von Riggisberg, in Ringgenberg. Natur des Geschäftes: Hotelbetrieb. Geschäftslokal in genanntem Hotel.

8. Dezember. Inhaber der Firma **S. Krebs** in Unterseen ist Samuel Krebs, von Hilterfingen, in Unterseen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Spezereihandlung. Geschäftslokal in Unterseen.

9. Dezember. Inhaber der Firma **J. K. Boss, Hôtel & Pension Alpenrose** in Wilderswil ist Johann Kaspar Boss, von und in Wilderswil. Natur des Geschäftes: Betrieb genannten Hotels in Wilderswil.

Zug — Zoug — Zugo

1905. 30. November. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Steinhausen** bilden die Viehbesitzer der Gemeinde Steinhausen und allfällig angrenzender Gehöfte auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, mit Sitz in Steinhausen. Die Genossenschaft bezweckt, durch gemeinsamen Verkauf der Milch, den Mitgliedern einen entsprechenden Erlös zu sichern. Der Genossenschaftsbetrieb beginnt mit dem Tage der Eintragung in das Handelsregister. Die Statuten sind am 24. September 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft können Viehbesitzer der Gemeinde Steinhausen und angrenzender Gehöfte, welche Milch zum Verkaufe abgeben, erwerben durch Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung einer Eintrittsgebühr von Fr. 1 für jede Kuh. Die Höhe der Eintrittsgebühr und der Jahresbeiträge kann durch Beschluss der Generalversammlung abgeändert werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Liquidation gemäss Art. 709 O. R. nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss des Geschäftsjahres nach auf 30. September erfolgter schriftlicher Austrittserklärung stattfinden. Geht die Liegenschaft eines Mitgliedes von Eltern auf Kinder über, so sind die Uebernehmer, sofern sie sich innert Monatsfrist hiefür bewerben, unentgeltlich in die Genossenschaft aufzunehmen. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfällig vorhandenes Vermögen, haften dagegen noch zwei Jahre für allfällige zur Zeit des Austrittes bestehende Passiven. Jedes Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 20 Rappen auf jede Kuh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 des O. R. Organe der Genossenschaft sind: *a.* die Generalversammlung, *b.* der Vorstand, *c.* die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Aussen und besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Aktuar und zwei Beisitzern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Cajetan Jans; Vizepräsident ist Christian Scherer; Aktuar ist Johann Hausheer; alle in Steinhausen; Beisitzer sind Josef Fuchs in Niederwil und Carl Werder in Oberwil; die beiden letztern in Cham.

30. November. Die Firma **H. Landis, vormals Theiler & Cie** in Zug (S. H. A. B. Nr. 377 vom 4. Oktober 1904, pag. 1505) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen; damit ist auch die an Albert Stutz erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Landis & Gyr, vormals Theiler & Cie».

30. November. Heinrich Landis, Ingenieur, von Richterswil, und Dr. phil. Carl Gyr, von Zürich, beide in Zug, haben unter der Firma **Landis & Gyr, vormals Theiler & Cie** in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Dezember 1905 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Landis, vormals Theiler & Cie» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Albert Stutz, von Zürich, in Zug. Natur des Geschäftes: Elektrizitätszählerfabrik.

2. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparkassa Zug** in Zug hat in der Generalversammlung vom 19. September 1905 den § 31 der Statuten revidiert und demnach folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 73 vom 21. Mai 1883 II, pag. 583, und Nr. 44 vom 9. Februar 1901, pag. 175, publizierten Tatsachen getroffen: Rechnung und Bilanz sind nach Vorschrift des Obligationenrechtes zu erstellen. Aus dem Reinertrage sind vorerst die Genossenschaftsanteile mit 4% zu verzinsen und der Ueberschuss wie folgt zu verwenden: 20% dem Reservefonds. Solange der ordentliche Reservefonds 25% des einbezahlten Genossenschaftskapitals beträgt, wird die Zuwendung der 20% an denselben eingestellt, dafür aber nach Ermessen des Verwaltungsrates bis zu 10% dem Fonds für Alters- und Invaliditätsversicherung der Angestellten zugewiesen. 10% Tantième an Direktion und Angestellte, 10% zu gemeinnützigen Zwecken; der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Auszahlung geschieht sofort nach stattgehabter Generalversammlung. Die an Friedrich Zürcher erteilte Prokura ist erloschen.

5. Dezember. Die Firma **Aug. Stocklin, Müller** in Zug (S. H. A. B. Nr. 86 vom 29. März 1895, pag. 359) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1905. 11. Dezember. Die Firma **Albert Büttiker** in Olten (S. H. A. B. Nr. 261 vom 18. September 1896, pag. 1074) wird infolge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

11. Dezember. Die Firma **S. Weber-Schurmann** in Olten (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Januar 1904, pag. 89) wird infolge Wegzuges von Amteswegen gestrichen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Rolle.

1905. 8 décembre. La liquidation de la **Société du gaz de Rolle, à** Rolle (F. o. s. du c. des 18 mai 1883, page 579, 13 août 1887, page 629, et 6 avril 1904, page 565), étant maintenant terminée, cette société est définitivement radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1905. 11 décembre. La maison **Eugène Froidevaux, à** Fleurier (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, IIe partie, no 94, page 736), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 8 décembre. La raison **H. Pouly,** épicerie, à Genève, (F. o. s. du c. du 23 janvier 1887, page 44), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

8 décembre. Dans son assemblée du 1er décembre 1905, la société dite: **Société du Petit-Lancy-St-Georges,** ayant son siège au Petit-Lancy (Lancy), (F. o. s. du c. du 9 décembre 1903, page 1822), a nommé membre de son comité Edouard Armleder, domicilié au Petit-Lancy, en remplacement de J. Bouchardy, démissionnaire.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1904	1903	1904	1903	1904	1903	1904	1903
Durchschn. - *Moyenne*	213,486	207,301	114,391	118,025	95,461	88,670	26,658	29,904
Maxima	234,105	228,035	119,830	125,193	118,965	110,670	35,623	36,780
Minima	198,055	193,770	111,471	114,887	78,178	72,568	18,648	20,998
I.—III. Quartal *Ier—IIIme trimestre*	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**	**1905**	**1904**
Durchschn. - *Moyenne*	215,927	210,653	116,609	118,596	99,318	92,062	23,911	28,039
Maxima	229,828	230,433	120,910	125,193	115,302	114,642	27,317	35,623
Minima	202,181	198,055	114,526	114,887	85,452	78,176	19,194	19,981
IV. Quartal *IVme trimestre*								
7. Oktober - *7 octobre*	229,009	218,543	115,792	116,037	113,217	102,506	20,162	24,282
14. Oktober - *14 octobre*	227,411	218,458	117,419	118,013	109,992	100,445	22,014	26,120
21. Oktober - *21 octobre*	226,428	219,065	116,868	117,745	109,555	101,320	21,697	25,712
28. Oktober - *28 octobre*	228,252	224,028	117,255	116,267	110,997	107,761	21,641	22,404
4. Nov. - *4 nov.*	231,248	228,654	117,560	116,787	113,686	111,817	21,421	21,186
11. Nov. - *11 nov.*	231,085	228,208	117,927	116,753	113,158	111,455	21,765	21,065
18. Nov. - *18 nov.*	224,336	219,628	118,255	116,952	106,081	102,676	22,812	22,428
25. Nov. - *25 nov.*	220,806	216,715	119,066	116,881	101,740	99,834	24,162	22,696
2. Dez. - *2 déc.*	222,087	218,759	117,843	115,741	104,244	103,018	22,876	21,682
9. Dez. - *9 déc.*	218,702	212,569	118,515	115,860	100,187	96,709	23,892	22,226

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 9. Dezember 1905.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 9 décembre 1905.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeck. 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Ct.	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Ct.	Bei d. Abrechnungsstelle Conto B / A la chambre de compensation Compte B	Ct.	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Ct.	Total	Ct.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	13.900,000	13,874,750	5,549,900	1,485,550	—	370,700	—	31,343	23	82,879	96	7,528,378	19
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	3,000 000	2,997.550	1.199.020	357,160	—	94,700	—	3.210	54	32,968	74	1,687,054	28
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	17,760,000	17,264,850	6.905,940	2,967,830	—	1,620,850	—	29,988	72	151,898	24	11,676,501	96
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . .	2,000,000	1,990,450	796,180	38,885	—	92,300	—	4,815	78	105,778	51	1,037,957	29
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	18,000,000	17,747,800	7,099,120	1,105,635	—	686,050	—	57,971	17	18,199	05	8.962,025	22
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	996.800	398,520	* 79.145	—	25,100	—	6,148	80	6,974	91	515,888	74
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . .	5,000.000	4,954.250	1,931,700	716,775	—	439,000	—	29,417	34	209,097	80	3,375,990	14
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,868,250	2,343,300	769,905	—	580,250	—	141,612	03	89,733	58	3,924,800	61
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . .	1.000,000	986,100	394,440	176,115	—	594.850	—	14,680	77	155,200	74	1,335,236	51
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano .	3,000,000	2,983,800	1,193.520	109,295	—	154,600	—	13,635	90	57,904	23	1,529,055	13
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld .	1,000,000	996,400	398,560	306,720	—	304,250	—	686	40	87,737	25	1,097,653	65
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . .	4,000,000	3,963,950	1.587,580	345,255	—	317,750	—	77,831	67	36,786	56	2,365,202	73
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	6,000,000	5,864,200	2,345,680	894,235	—	432,700	—	37,381	13	242,364	17	3,952,360	30
14	Banque du Commerce, Genève . . .	23,300,000	23,195,050	9,278,020	1,565,790	—	95,600	—	57,038	44	73,610	16	11,068,058	60
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	3.000,000	2,985,800	1,194,320	282,170	—	82,700	—	1,688	09	8,700	68	1,519,578	77
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,701,200	9,480,480	1,814,355	—	642,300	—	375,631	—	129,600	61	12,442,366	61
18	Bank in Luzern, Luzern	5,000,000	4,975,900	1,990 360	690,450	—	468,400	—	23,087	76	178,594	02	3,380,891	78
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	29,450,000	27,628,950	11,049,580	6,337,110	—	4,258,150	—	1,221,999	02	146,743	24	23,013,582	26
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen .	3,472.950	3,472,350	1,388,940	231,505	—	143,000	—	20,480	55	41,458	14	1,825,383	69
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1 500,000	1,479,850	591 940	64,940	—	6,600	—	11,542	01	8,277	44	683,299	45
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne .	12,000,000	11,453,450	4,581,380	720,240	—	1,032,000	—	91,687	73	27,688	69	6,452,996	41
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,494,600	597,800	61,270	—	12,000	—	9,433	55	3.974	32	634,477	87
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	985,050	394,020	65.770	—	19,400	—	15,195	97	5,842	03	498,228	—
30	Banque cantou. neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,977,100	3,190,840	355,810	—	1,175,050	—	9	55	32,365	54	4,754,075	09
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	8 000,000	7,949,400	3,179,760	252,390	—	33,350	—	13,744	02	8,330	45	3,487,574	47
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,500,000	2,459,650	983,860	134,930	—	114,450	—	7,650	89	20,919	55	1,261,810	44
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,500,000	2,422,600	969,040	177,560	—	116,900	—	11,368	79	28,016	51	1,302 885	16
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn .	5.000,000	4,983,800	1.993.520	864,280	—	323,500	—	122,213	85	37,941	44	2,841,455	29
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . .	1,000,000	991,750	396,700	52,715	—	38,200	—	1,277	79	11,584	54	500,477	33
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	3,000,000	2,952,350	1,180,940	175,575	—	15,350	—	29,261	84	6,214	67	1,407,341	51
37	Credito Ticinese, Locarno	2.250,000	2,242,100	896,840	37,945	—	72,550	—	2,632	14	40,865	40	1,050,832	54
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	5,000 000	4,942,900	1,977,160	204,010	—	400,650	—	27,741	58	44,553	90	2,654,115	48
39	Zuger Kantonalbank, Zug	3,000,000	2,960,900	1,184,360	257,630	—	132,960	—	14,365	99	9,054	78	1,598,360	77
40	Banca popolare di Lugano, Lugano .	4,000,000	3,991,400	1,596,560	98,845	—	32,550	—	1,941	55	15,802	38	1,745,093	93
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,940,000	9,842,700	3,937,080	580,425	—	290,200	—	80,512	99	74,322	78	4,962,540	77
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000.000	951,100	396,440	65,830	—	16,350	—	1,082	05	10,021	97	489,724	02
	Stand am 2. Dezember / Etat au 2 décembre 1905	241,072,950	*236 558,500	94,623,400	28,891,700	—	15,265,300	—	2,591,210	62	2,236,994	31	138,608,604	93
		241,536,000	237.417,600	94 967.040	22,875 860	—	12,798,450	—	2,532,035	65	2,247,152	04	135,420,537	69
		— 268,050	— 859,100	— 343,640	+ 1,015,840	—	+ 2,466,850	—	+ 59,174	97	— 10,157	73	+ 3,188,067	24

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . } Fr. 236,558,500. —

* Wovon in Abschnitten von } Fr. 1000 Fr. 15,447,000; „ 500 „ 28,641,500
* Dont en coupures de . . } „ 100 „ 138,145,800; „ 50 „ 54,324,200
Fr. 236,558,500

Noten in Kassa der Banken u. bei d. Abrechnungsstelle in Conto B . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B } „ 17,856,611. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 218,701,989. —

Stand am 2. Dezember / Etat au 2 décembre 1905 Fr. 222,087.114. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 218,701,989. —

Gesetzliche Barschaft . . / Espèces légales en caisse } „ 118,515,100. —

Ungedeckte Zirkulation . / Circulation non couverte } Fr. 100,186,889. —

Fr. 104,244,214. —

Gold — Or . . . . Fr. 107,851,540. —
Silber — Argent . . „ 10,663,560. —
Gesetzliche Barschaft / Encaisse métallique . } Fr. 118,515,100. —

Fr. 117,842 900. —

Spezieller Ausweis der schweizerischen Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 9. Dezember 1905. — Du 9 décembre 1905. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'articie 15 de la loi: Noten and. Banken in Kasse u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	18,000.000	744,021. 17	— —	6,644,934. 96	69,863. 81	5,978,465. 50	— —	13,437,290. 44
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,300,000	152,638. 44	— —	15,652,401. 10	691,933. 75	643,200. —	2,600,000. —	19,740,173. 29
17	Bank in Basel	24,000,000	1,017,931. —	— —	11,037,107. 92	2,008,273. 05	11,132,048. 75	— —	25,195,360. 72
31	Banque commerciale neuchâteloise	8,000,000	47,034. 02	— —	6,761,770. 72	73,106. 14	1,347,445. 90	— —	8,235,416. 78
	Stand am 2. Dezember / Etat au 2 décembre 1905	73,300,000	1,961,624. 63	— —	40,096,214. 70	2,849,181. 75	19,101,160. 15	2,600,000. —	66,608,241. 23
		73,400,000	1,198,203. 73	— —	42,303,267. 33	2,658,280. 90	19,253,660. 15	2,600,000. —	68,013,412. 11
		— 100,000	+ 763,480. 90	— —	— 2,207,052. 63	+ 190,900. 85	— 152,500. —	— —	— 1,405,170. 88

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,204,805. —	13,437,290. 44	164,004. 45	21,806,099 89
14	Banque du Commerce, à Genève .	10,841,810. —	19,740,173. 29	1,005,577. 86	31,587,561 15
17	Bank in Basel	11,294,835. —	25,195,360. 72	3,248,939. 13	39,739,134. 85
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,432,150. —	8,235.416. 78	128,651. 64	11,796,218. 42
	Stand am 2. Dezember / Etat au 2 décembre 1905	† 33,773,600. —	66,608,241. 23	4,547,173. 08	104,929,014. 31
		33,181,680. —	68,013,412. 11	2,926,796. 14	104,121,888. 25
		+ 591,920. —	— 1,405,170. 88	+ 1,620,376. 94	+ 807,126. 06

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	17,747,800	1,410,380. 46	— —	19,158,180. 46
14	Banque du Commerce, à Genève .	23,195,050	1,634,716. 25	79,244 20	24,909,010. 45
17	Bank in Basel	23,701,200	7,233,202 83	900,000 —	31,834,402. 83
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,949,400	282,854. 44	— —	8,232,254. 44
	Stand am 2. Dezember / Etat au 2 décembre 1905	72,593,450	10,611,153. 98	979,244. 20	84,153,848. 18
		72,892,500	11.540,291. 73	900,000. —	85,532,791. 73
		— 299,050	— 929,137. 45	+ 79,244. 20	— 1,148,943. 55

† Ohne Fr. 79,681. 53 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 79,681. 53 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

9. Dezember 1905. — **Offizieller Diskontosatz** der schweizerischen Emissionsbanken: **5 %**, gültig seit 17. Oktober 1905.
9 décembre 1905. — **Taux d'escompte officiel** des banques d'émission suisses: **5 %**, valable depuis le 17 octobre 1905.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 19772. — 8. Dezember 1905, 8 Uhr.

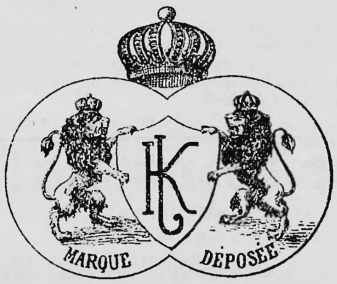
Eugen Wagner, Fabrikant,
Unter-Bazenheid (Schweiz).

Toggenburger Leckerli.

N° 19773. — 8 décembre 1905, 8 h.

F. Ikka, négociant,
Genève (Suisse).

Confection pour hommes et enfants.



N° 19774. — 7 décembre 1905, 8 h.

R. Geering & Cie, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 19775. — 7. Dezember 1905, 8 Uhr.

Carl Schuler & Cie, Fabrikanten,
Kreuzlingen (Schweiz).

Waschartikel.

CALCIN

Nr. 19776. — 9. Dezember 1905, 8 Uhr.

August Zimmerli, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Fahrräder.

Schweizerische Postverwaltung.

Postcheck- und Giroverkehr.

Der neue Dienstzweig des Postcheck- und Giroverkehrs wird auf den 1. Januar 1906 in Betrieb gesetzt.

Diejenigen Personen, Firmen, Amtsstellen und Personenverbände, welche die Eröffnung einer oder mehrerer Postcheck- und Girorechnungen wünschen, wollen eine dahinzielende schriftliche Anmeldung an eine der Kreispostdirektionen in Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur und Bellinzona oder an eine Poststelle richten.

Damit die Rechnung auf den 1. Januar 1906 eröffnet und in das anfangs des Jahres 1906 erscheinende Teilnehmerverzeichnis aufgenommen werden kann, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung.

In der Anmeldung ist anzugeben, unter welcher Namens- oder Firmabezeichnung die Postcheck- und Girorechnungen eröffnet und geführt werden sollen.

In der Regel wird die Postcheck- und Girorechnung bei dem Checkbureau des Postkreises eröffnet, in welchem der Gesuchsteller seinen Wohnsitz oder seine geschäftliche Niederlassung hat. Ausnahmsweise wird aber die Rechnung auch bei einem andern Postcheckbureau bewilligt. Auf Verlangen können dem nämlichen Inhaber je eine Privatrechnung und eine Geschäftsrechnung, und Geschäftsleuten, die Haupt- und Zweigniederlassungen oder mehrere geschäftliche Niederlassungen haben, mehrere Rechnungen eröffnet werden.

Die Stammeinlage, welche auf jeder Postcheck- und Girorechnung einzuzahlen und auf ihr stehen zu lassen ist, beläuft sich auf Fr. 100. —. Sie ist innerhalb eines Monats nach Bewilligung der Rechnung einzuzahlen, ansonst die Bewilligung ohne weiteres dahinfällt; die Rechnung wird erst eröffnet, nachdem diese Stammeinlage einbezahlt ist. Rechnungsinhaber, welche ihren Check- und Girokonto auf den 1. Januar 1906 eröffnen wollen, haben die Einzahlung der Stammeinlage rechtzeitig vorher, jedenfalls spätestens den 31. dieses Monats, zu bewerkstelligen. Diese Einzahlung kann bei jedem Postcheckbureau oder jeder Poststelle schon im Laufe des Monats Dezember 1905 stattfinden. (V. 52[b])

Die weitern Bedingungen betreffend den Postcheck- und Giroverkehr werden auf Wunsch von den Kreispostdirektionen in Form einer gedruckten Anleitung für die Rechnungsinhaber mitgeteilt.

Bern, den 10. Dezember 1905.

Die Oberpostdirektion.

ADMINISTRATION DES POSTES SUISSES.

SERVICE DES CHÈQUES ET DES VIREMENTS POSTAUX.

Le nouveau service des chèques et des virements postaux fonctionnera à partir du 1er janvier 1906.

Les personnes, raisons sociales, associations ou offices désirant qu'il leur soit ouvert un ou plusieurs comptes de chèques et virements adresseront par écrit une demande à l'une des Directions d'arrondissement postal de Genève, Lausanne, Berne, Neuchâtel, Bâle, Aarau, Lucerne, Zurich, St-Gall, Coire et Bellinzone ou à un office de poste.

Afin que le compte puisse être ouvert pour le 1er janvier 1906 et être incorporé dans la liste des participants qui paraîtra au commencement de l'année 1906, il est recommandable de faire la demande à temps.

On indiquera dans celle-ci sous quelle désignation de nom ou de raison sociale les comptes de chèques et virements doivent être ouverts et tenus.

Dans la règle, le compte de chèques et virements est ouvert au demandeur au bureau de chèques de l'arrondissement dans lequel il est domicilié ou dans lequel il a son établissement commercial. Par exception, le compte peut aussi être ouvert à un autre bureau de chèques. Si la demande en est faite, on peut ouvrir un compte particulier et un compte commercial à la même personne et plusieurs comptes aux commerçants qui ont une maison principale et des succursales ou plusieurs établissements. (V. 53[b])

Le dépôt de garantie qui doit être versé sur chaque compte de chèques et virements et dont le titulaire ne peut pas disposer, s'élève à 100 francs. Ce versement sera fait dans le délai d'un mois après concession de l'ouverture du compte, à défaut de quoi l'autorisation donnée tombe d'elle-même. Le compte n'est ouvert qu'après versement du dépôt de garantie. Les personnes qui désirent que leur compte de chèques et virements soit ouvert pour le 1er janvier 1906 devront verser le dépôt de garantie à temps avant cette date, en tous cas le 31 du mois courant au plus tard. Ce versement peut être fait auprès de chaque bureau de chèques ou de chaque office de poste, déjà dans le courant du mois de décembre 1905.

Les Directions d'arrondissement fournissent, sur demande, des renseignements, sous la forme d'un guide imprimé pour les titulaires de comptes, à l'égard des autres conditions concernant le service des chèques et des virements postaux.

Berne, le 10 décembre 1905.

La Direction générale des postes.

Amministrazione delle poste svizzere.

Servizio degli *chèques* e delle girate postali.

Il nuovo servizio di *chèques* e girate postali funzionerà a partire dal 1° gennaio 1906.

Le persone, ditte, uffici pubblici o società che desiderano venga loro aperto uno o più conti di *chèques* e girate postali, devono indirizzare una domanda scritta ad una delle Direzioni postali di circondario a Ginevra, Losanna, Berna, Neuchâtel, Basilea, Aarau, Lucerna, Zurigo, San Gallo, Coira e Bellinzona o ad un ufficio o deposito postale.

Affinchè si possa aprire il conto col 1° gennaio 1906 e che questo venga compreso nell' elenco dei partecipanti al servizio degli *chèques* da pubblicarsi in principio dell' anno 1906, è raccomandabile che la domanda venga inoltrata in tempo opportuno.

Nel formulare la domanda, si dovrà indicare sotto qual nome o ditta devono essere aperti e geriti i conti degli *chèques* e delle girate. Di regola, il conto di *chèques* e girate vien aperto al richiedente presso l'ufficio di *chèques* del circondario nel quale ha il suo domicilio od il suo stabilimento commerciale. In via eccezionale può essere aperto un conto anche presso un altro ufficio degli *chèques*. Dietro richiesta si potrà aprire un conto privato ed un conto commerciale allo stesso correntista e diversi conti ai commercianti che hanno una casa principale e delle succursali oppure che hanno parecchi domicili commerciali.

Il deposito permanente, che dev' essere versato per ogni conto di *chèques* e girate, e del quale il titolare non può disporre, è di 100 franchi. Il deposito permanente dev' essere versato entro un mese dal giorno in cui il richiedente ottenne l'autorizzazione di aprire il conto, altrimenti l'autorizzazione accordata sarà considerata come nulla. Il conto s'apre solo al momento che vien versato il deposito permanente. I correntisti che desiderano aprire il loro conto di *chèques* e girate per il 1° gennaio 1906 dovranno versare il deposito permanente a tempo debito, cioè prima di questa data, in ogni caso al più tardi il 31 del corrente mese. Questo versamento può effettuarsi presso ogni ufficio di *chèques* od ogni ufficio o deposito postale, già nel corrente del mese di dicembre 1905. (V. 54[b])

Le Direzioni postali di circondario forniranno, dietro richiesta, le ulteriori informazioni circa le condizioni stabilite per il servizio degli *chèques* e delle girate postali, in forma d'una guida stampata per i correntisti.

Berna, li 10 dicembre 1905.

La Direzione generale delle poste.

Schoop, Reiff & Co.,

Bankgeschäft, Bahnhofstrasse 69, **Zürich.**

Börsenaufträge. — Kapitalanlagen. — Wechselstube.
Prämien-Obligationen (Anlehenslose) und deren **Kontrolle.**
Vorschüsse auf courante Effekten.
Annahme von Geldern gegen **Einlagehefte.**
Vermögensverwaltungen. (109,)

Aktienbrauerei Thun

Ordentliche Hauptversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 21. Dezember 1905, nachmittags 3 Uhr
in der Brauerei Thun (Schützenstube)

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren pro 1904/1905.
2) Entlastung der Verwaltung betr. Geschäftsführung und Rechnungsablegung. (2603.)
3) Ausbezahlung der Dividende an die Inhaber der Prioritätsaktien.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1905/1906.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 12. Dezember hinweg im Bureau der Spar- & Leihkasse Thun auf, wo vom 19. Dezember an auch die Ausweiskarten erhoben werden können.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Berger.**
Der Sekretär: **J. Lämmlin.**

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 19. Dezember 1905, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Schweizerhof, Limmatquai, Zürich

Traktanden:

1) Bericht und Antrag des Verwaltungsrates über Verkauf der Etablissements und Zedierung aller Aktiven und Passiven.
2) Antrag auf Auflösung der Aktiengesellschaft.
3) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zur Durchführung derselben. (2600;)

§ 16 und 32 der Statuten

Die Zutrittskarten können gegen Deponierung der Aktien bis zum 16. Dezember bezogen werden bei der Gesellschaftskasse in Uster, oder bei den Herren Kaufmann & Cº in Basel, oder bei der Bank in Luzern.

Zürich, den 9. Dezember 1905.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil A. G.

in USTER

Die Zeichner von Aktien der elektrischen Strassenbahn Uster-Oetwil A. G. in Uster werden hiemit eingeladen, conform den Bestimmungen des Art. 618 des S. O. R. und in Uebereinstimmung mit § 6 der Statuten

20 % auf ihre Aktienzeichnung

bis spätestens 20. Dezember 1905 (2604;)

bei der Schweizerischen Volksbank in Uster,
bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich, oder
bei den Herren Gyr, Krauer & Cie in Zürich

gegen Interimsquittung einzuzahlen.

Uster, den 20. November 1905.

Eisenbahnkomitee Uster-Oetwil,
Der Präsident: **Stadler.** *Der Sekretär:* **Gyr-Guyer.**

(2607;) **Geschäft zu verkaufen**

In Zürich, an bester Lage, Kreis I, ist per sofort ein sehr gut gehendes Detailgeschäft der Lebensmittelbranche verschiedener Umstände halber zu verkaufen. Sichere Existenz für tüchtigen Fachmann. — Offerten sub Chiffre Z J 12059 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Verlangen Sie Gratiszusendung des illustrierten Kataloges A über Schreibwaren u. Bureau-Artikel. (2558;)

Gebrüder Scholl, Zürich
Fraumünsterstrasse 8

„MARINE"

Englische Transportversicherungsgesellschaft

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000, wovon Fr. 4,500,000 einbezahlt.
Reserven über Fr. 16,875,000.

Versicherung sämtlicher Transportrisiken zu Land und zu Wasser, für Einzelsendungen oder auch per Abonnementspolicen, mittelst sehr vorteilhaften Bedingungen.

Ganz spezielle Versicherung für die Herren Bankiers, denselben die äusserste Garantie und die minimste Mühe anerbietend, zu den vorteilhaftesten Prämien.

Referenzen ersten Ranges. Prompte und liberale Schadenregulierung.

Für jede Auskunft, sowie für Versicherungsabschlüsse, wolle man sich an die Schweiz. Filial-Direktion in Neuenburg, oder an die Agenten der Gesellschaft wenden. [2045]

Ordentliche Generalversammlung
der

Schweizerischen Bremsengesellschaft

System Fischer & Schneider in **Basel**

Donnerstag, den 28. Dezember 1905, nachmittags 2 Uhr
im Café Spitz in Basel

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz. Entlastung des Verwaltungsrates.
2) Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
3) Beschaffung von Betriebskapital; eventuell Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft.

(2605) **Der Verwaltungsrat.**

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2359.)

3 3/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Brauereigesellschaft zum Hirschen

ST. FIDEN

Der Coupon Nr. 17 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung mit Fr. 30 bei den (2610)

Herren Brettauer & Co., St. Gallen und
an unserer Kasse in St. Fiden

eingelöst.

St. Fiden, den 11. Dezember 1905.

Die Direktion.

Dätwyler & Cie, Zürich

(1231;) **Bank- und Effektengeschäft.**

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen.

Wynand Fockink

feinste holländische Liköre

bei Generalvertreter (2506;)

JEANLOZ, BERN

Kommanditär

mit 100,000 Fr. Kapital wünscht sich an einem oder mehreren nachweisbar guten Geschäften zu beteiligen.

Gefl. Offerten sub L c 6868 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (2602)

Schweizer. Patent

Nr. 28346

betreffend:

Patin pour talons de chaussures possédant une plaque métallique de fixage.

Interessenten, die geneigt sind, das Patent zu kaufen, oder eine Lizenz zu nehmen, oder den Artikel für die Schweiz kommissionsweise zu vertreiben, wollen sich an die Firma Bourry-Séquin & Cie., 29, Schützengasse, Zürich I, od. direkt an The Revolving Heel Company, Kay Street Mills, Preston, England wenden. [2465]

In England wird bereits ein grosses Geschäft in diesem Artikel gemacht.

Chemiker

Schweizer, protest., 34 Jahre alt, mit gründl. theoret. u. prakt. Kenntnissen in allen Zweigen der Baumwoll-Bleicherei, Färberei und Mercerisation, auch Druckerei, sucht sich bald möglichst zu verändern.

P. p. Referenzen und Zeugnisse zu Diensten. (2564;)

Offerten unter Chiffre Z A 11851 an Rudolf Mosse, Zürich.

Flottgehendes lukratives Geschäft

sucht unter koulanten Bedingungen einen Bankkredit von ca. 5—10 Mille. Offerten unter Z N 11763 an Rudolf Mosse, Zürich. (2550)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.